



## Kurzb e r i c h t

über die 19. Sitzung des **Wirtschaftsausschusses**  
am Mittwoch, dem 12. September 2018, 10:00 Uhr  
im Sitzungszimmer 142 des Landtags

Beginn: 10:00 Uhr

1. a) **Landesregulierung der Strom- und Gasnetze endlich auf den Weg bringen**  
Antrag der Fraktion der SPD  
[Drucksache 19/503](#)
- b) **Entwurf eines Gesetzes zur Einrichtung einer Regulierungskammer**  
Gesetzentwurf der Abgeordneten des SSW  
[Drucksache 19/720](#)

Der Ausschuss führte zu beiden Vorlagen eine mündliche Anhörung durch.

2. **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Vergaberechts in Schleswig-Holstein**  
Gesetzentwurf der Landesregierung  
[Drucksache 19/861](#)  
Änderungsantrag der Abgeordneten des SSW  
[Drucksache 19/886](#)

Die Ausschussmitglieder beschlossen, zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung und dem dazu vorliegenden Änderungsantrag der Abgeordneten des SSW zunächst eine schriftliche Anhörung und am 14. November 2018 zusätzlich eine mündliche Anhörung durchzuführen. Die Anzuhörenden für beide Anhörungen sollen gegenüber der Geschäftsführung des Ausschusses bis zum 18. September 2018 benannt werden. Als Frist für die schriftliche Anhörung wurde der 22. Oktober 2018 festgelegt.

**3. a) Legalplanung für den zweigleisigen Ausbau der Marschbahn zwischen Niebüll und Klanxbüll**

Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP

[Drucksache 19/855](#)

Alternativantrag der Fraktion der SPD

[Drucksache 19/923](#)

**b) Die Planungsverfahren für die S 4 beschleunigen**

Alternativantrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP

[Drucksache 19/924](#)

Die Ausschussmitglieder schlossen ihre Beratungen zu den Vorlagen ab, nachdem vereinbart worden war, das Stichwort Ansprechpartner/Ombudsmann bei der NAH.SH als Vermittler von Beschwerden von Fahrgästen an die Deutsche Bahn im Verkehrspolitischen Beirat anzusprechen.

Der Ausschuss empfahl mit den Stimmen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, AfD und SSW bei Enthaltung der Stimmen der SPD dem Landtag, den Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP, Legalplanung für den zweigleisigen Ausbau der Marschbahn zwischen Niebüll und Klanxbüll, [Drucksache 19/855](#), anzunehmen. Der Alternativantrag der Fraktion der SPD, [Drucksache 19/923](#), wurde dem Landtag mit den Stimmen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und AfD gegen die Stimmen von SPD und SSW zur Ablehnung empfohlen.

Der Wirtschaftsausschuss gab außerdem an den Landtag einstimmig die Empfehlung ab, den Alternativantrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP, die Planungsverfahren für die S 4 beschleunigen, [Drucksache 19/924](#), anzunehmen.

**4. Verschiedenes**

Zu diesem Tagesordnungspunkt lag nichts vor.

Schluss: 12:45 Uhr

gez. Dörte Schönfelder